



«Der Eigenmietwert ist ein fiktives Einkommen, das theoretisch bei einer Vermietung erzielt werden könnte.»

Yvonne Bürgin



«Für die Förderung des Wohneigentums ist die Abschaffung des Eigenmietwerts die wichtigste Abstimmung.»

Damian Hunkeler



«Der Staat muss das Wohneigentum insgesamt attraktiver machen, das heisst: verfügbar, erschwinglich, tragbar.»

Armin Hartmann



«Gebäude von morgen sind gedämmt, ohne fossile Heizung, solar, speichern Energie, verfügen über E-Infrastruktur.»

Philipp Schnyder



«Energetisch fit für morgen ist ein Gebäude mit effizienter Hülle, erneuerbarem Strom und Smart Energy.»

Marius Fischer

# Luzerner Kampagne Eigenmietwert lanciert

**Generalversammlung** 540 Mitglieder und Gäste gaben an der Generalversammlung des HEV Luzern den Startschuss zur Kampagne für die Abschaffung des Eigenmietwerts – und freuten sich über wunderbaren Jodlergesang!

## Kurt Bischof

Als ob er auf die Agenda des Luzerner Hauseigentümergebietes geschaut hätte: Am selben Mittwochvormittag teilte der Bundesrat den Abstimmungstermin 28. September 2025 für die Abschaffung des Eigenmietwerts mit. Damit konnte der HEV Kanton Luzern am Abend in der bis auf den letzten Platz besetzten Braui Hochdorf den Startschuss zur Abstimmungskampagne feiern.

## Tschüss – nach 110 Jahren!

Zu dieser perfekten Inszenierung gehörte das Gastreferat der Zürcher Mitte-Nationalrätin Yvonne Bürgin, Vorstandsmitglied des HEV Schweiz: «Beim Eigenmietwert handelt es sich um ein fiktives Einkommen, das theoretisch erzielt werden könnte, wenn das Haus oder die Wohnung vermietet würde.» Oder kurz und bündig – der Eigenmietwert ist eine richtige Geistersteuer. «Es wird etwas besteuert, das es gar nicht gibt.» Bürgin verwies auf die historische Absurdität. Die Eigen-



HEV-Mitgliedschaft macht glücklich: Jolanda Blättler-Habermacher (links) und Yvonne Werner-Habermacher wurden beide als Delegierte HEV Schweiz gewählt. BILDER STEFAN VONWIL

mietwertsteuer wurde 1915 als «einmalige Kriegssteuer» eingeführt.

## Für Junge und Alte

Damian Hunkeler nahm als Präsident des HEV Luzern den Faden auf: Diese sinnlose Steuer erschwere der jungen Generation den ohnehin schwierigen

Zugang zum Wohneigentum. Andererseits würden die Älteren bestraft. Obwohl sie zum Teil ein Leben lang gespart hätten, seien viele gezwungen, ihr Haus zu verkaufen. Applaus gab es für Hunkelers Vorgänger, Regierungsrat Armin Hartmann, während seines Grussworts: «Ich bin mit der Regierung

grundsätzlich für einen Systemwechsel – also für die Abschaffung des Eigenmietwerts.» Indes habe die Regierung ihre Position zum aktuellen Lösungsvorschlag noch nicht definiert.

## Hey, jetzt kämpfen!

HEV-Präsident Damian Hunkeler wandte sich aber auch mit drastischen Worten an die Versammlung: «So klar die Ausgangslage ist, der Erfolg an der Urne ist kein Selbstläufer.» Jedes HEV-Mitglied stehe in der Verantwortung, sich im persönlichen Umfeld zu engagieren. Der HEV Luzern werde eine breite Kampagne fahren. Als erstes Produkt wurde das Video mit Kantonsrat Andreas Bärtschi vorgeführt – die Versammlung quittierte mit spontanem Applaus.

## Energetisch fit

Das zweite wichtige Thema an der GV war die Energie. Ob ein Gebäude für die nächste Generation fit ist, hängt wesentlich von seiner energetischen Verfassung ab. Philipp Schnyder von der Dienststelle Umwelt und Energie Kanton Luzern zeigte das riesige Poten-

zial von Gebäuden auf, immer mehr zur Energiedrehscheibe zu werden. Er ermunterte die HEV-Mitglieder die dafür vorhandenen Förderprogramme zu nutzen. Marius Fischer, Geschäftsleiter der BE Netz AG, zählte die wichtigsten Stichworte auf:

- Effizienz – Gebäudehülle: Wärmedämmung, dreifach verglaste Fenster, keine Wärmebrücken, PV-Anlagen.

- Erneuerbar – Strom und Wärme aus der Sonne: Solarthermie, Wärmepumpen, Holz, Energiemanagement.

- Smart Energy – Eigenverbrauchs-optimierung: E-Mobilität, ZEV, Batterie.

## Harmonischer geht nicht

Einstimmigkeit bei allen Anträgen und im Kulturteil: Das bekannte, in der Szene hoch angesehene Jodlerchörli Lehn Escholzmatt, berührte die Herzen: Aktivmitglied des «Chörlis» ist HEV-Vorstandsmitglied Pirmin Manetsch.



Parteispitzen: Martin Wicki, SVP; Karin Stadelmann, Mitte; Andreas Bärtschi, FDP.



HEV-Präsidenten seit 2007: Karl Rigert, Armin Hartmann, Damian Hunkeler.



Alex Widmer, Geschäftsführer HEV Luzern, mit Nationalrat Pius Kaufmann.



Andreas Meyer, Truvag; Andreas Felber und Claudio Lettieri, Zurich Versicherung.



Mario Stübi und Nadja Burri vom Mieterinnen- und Mieterverband.



Aus dem Kantonsrat: Rony Beck, Helen Affentranger-Aregger, Thomas Gfeller.



Finanzchefin Rosy Schmid bei der Erläuterung von Rechnung und Budget.



Pirmin Manetsch, HEV-Vorstand, ist Mitglied im Jodlerchörli Lehn Escholzmatt.

## Partner der GV



## Impressum



**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Hauseigentümergebiet Luzern  
Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

**Redaktion/Inserate:** Kurt Bischof  
Telefon 041 914 70 10  
kurt.bischof@bischofmeier.ch

**Adressänderungen:**  
info@hev-luzern.ch, 041 211 12 13  
info@hev-kriens.ch, 041 318 36 50

ANZEIGE

# DESIGN TRIFFT FUNKTION

TEL. 0800 99 00 77  
WWW.FREGO.SWISS



SONNEN- WETTER- SICHTSCHUTZ